

Vertrauen

Schwer ist es, zu vertrauen,
in ein fremdes Herz zu schauen.
Eine fremde Seele zu erkunden,
nur zu leicht ist sie zu verwunden.

Und wenn die Seele mal zerrissen,
kann auch ein gutes Herz
nicht verhindern den stechenden Schmerz.

Von da an lebt man in einer anderen Welt,
wenn es einem auch noch so missfällt.
Und fällt es einem auch noch so schwer,
irgendwann merkt man es nicht mehr.

Obwohl die Seele und das Herz von Schmerz erfüllt,
in einen Nebel von Traurigkeit eingehüllt,
dann ist es hoffentlich bald vorbei
auch wenn es noch so lange sei.